



Bibliographische Daten

Titel: Meisterliedersammlung – Nürnberg, STN, Will. III. 784. 2°
Signatur: Will. III. 784. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wir volkbelegte Jung und alt gemeine
 hat dem Land an groß quelt prin
 Da Alde kund niemand wider stoffen jure
 Was sinne wütten liess 3. v. nicht
 Bis das es hing

Das
 Omnes vartus mordus Adlig
 In der wirtshaft es liliand
 Fur mit sin Rad in stoffen ab
 Alle sint Erliedre

Das wurd das mordus gericht
 wie die ding
 Albertus braun der raibot Adlig
 darauß lasset man an dem lund
 was sich auß bößstück begab
 Auch entran für und widre
 Esand und lasset in vordan
 die warden gystrofft von Got
 dem kein bößer may los jure bliben
 Es stoyt
 und was
 not

salben und bößen betunge
 zu East hinanz ganz klar
 vlyguldiges blut zwar
 dars ist der häitex der stoff nicht geyriert
 Anno. 1594 adij. 9. October / dinst. Parnidit von west.

322 In der Steinbok weis / B. V. walt
 Das Große Kyßen gewesen sind /

sinibale

Das garost sind groß luit luterlich
 welche man nennt Kyßen
 die selben weisste seit
 Tyrannen das bößt wirt
 Erneyt ^{wel} das baweyn
 In dem diten wassers (ro sprist)
 Tyrannen auß dem nicht pfueg
 die lathen gemeine
 wuntt Gygantus forwad
 wirt für groß quelt sind
 unchtig wassers alime
 vor der dund stit stark und gyt diese gfind
 Tyrannischer gar
 liess auß in stoch sieg
 In wanning walt gemein liig
 Am berg libano groß

Erneyt